

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 27.

Dresden, am 22. Februar

1906.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 22. Februar 1906, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen und Beurlaubung. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 3, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1902/03 betr. — Registrandenvortrag Nr. 646—707. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 73, 76 mit Ausnahme von Tit. 14b, 79, 80, 81 und 87 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1906/07, das Departement der Finanzen betreffend, und über eine hierauf bezügliche Petition. (Drucksache Nr. 97.) — Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation, die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1902 und 1903 abgelegten Rechnungen betr. (Drucksache Nr. 95.) — Antrag zum mündlichen Berichte der dritten Deputation über Kap. 22, 23, 25, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 38 und 39 des Rechenschaftsberichts für 1902/03, Allgemeine Staatsbedürfnisse, Gesamtministerium nebst Dependenz und Justizdepartement betr. (Drucksache Nr. 102.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des L. Bienert in Dresden-Plauen und Genossen um Ausdehnung der Bestimmungen des § 137 des Gesetzes, die Landes-Brandversicherungsanstalt betreffend, auf selbsttätige Feuerlöschsicherungen etc. (Drucksache Nr. 98.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Herbergswirtes Paul Friedrich in Lausigk, eine Schank-Konzessionsangelegenheit betr. (Drucksache Nr. 99.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

I. K. (1. Abonnement.)

— Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bixthum von Eckstädt, Erzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Jahn, Dr. Ritterstädt, Dr. Schroeder, von Seydewitz, von Mayer und Merz, Geh. Finanzräte von Sichert, Kohlschütter und Dr. Wahle, Geh. Bauräte Dr. Ulbricht, Waldow, Reichelt und Krank, Geh. Regierungsräte Dr. Krusche, Dr. Hallbauer und Dr. von Oppen, Oberfinanzrat Dr. Hedrich, Landforstmeister Winter.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. — Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt wegen dringender Geschäfte Herr Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin, Herr Geh. Rat Dr. Georgi und Se. Erlaucht Graf von Schönburg.

Es ist ein Urlaubsgesuch eingegangen seitens des Herrn Oberhofpredigers D. Ackermann vom 22. bis mit 27. Februar wegen auswärtiger Amtsgeschäfte. Genehmigt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Es hat zunächst der Vortrag einer Ständischen Schrift zu erfolgen, und zwar über das Königl. Dekret Nr. 3, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1902/03 betreffend. Herr Standesherrschaftsbesitzer Dr. Raumann wird die Ständische Schrift vortragen.

(Geschicht.)